

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2015/141**

freigegeben am **09.09.2015**

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Triebe, Tabea

**Datum: 02.09.2015**

### **Raumordnungsverfahren für die 380 kv-Leitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen**

#### **Beratungsfolge:**

Status

Datum

Gremium

Ö

21.09.2015

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeinde Rastede wurde hinsichtlich der Einleitung eines Raumordnungsverfahrens (ROV) für die Planung einer 380 kV-Leitung von Conneforde über Cloppenburg nach Merzen (Landkreis Osnabrück) beteiligt. Der Bedarf einer solchen Leitung ist sowohl im Netzentwicklungsplan 2013 als auch im Bundesbedarfsplangesetz bestätigt.

Für die Gemeinde Rastede ergibt sich jedoch keine Betroffenheit: Im Vorfeld des ROV wurde ein sogenanntes Trassenfindungsverfahren durchgeführt, in dem fünf potenziell geeignete Korridore auf ihre Raumwiderstände hin untersucht wurden.

Zwei dieser Korridore verlaufen durch die Gemeinde Rastede (s. Anlage 1, in weißen Punkten dargestellt). Diese beiden Korridore weisen jedoch im Vergleich zu den übrigen drei Korridoren deutliche Nachteile auf und sind nach der bereits durchgeführten überschlägigen Prüfung im Rahmen des Trassenfindungsverfahrens nicht vorzugswürdig, d. h. nicht geeignet. Somit werden im ROV nur noch die verbliebenen drei übrigen Korridore näher untersucht, die jedoch nicht über das Gemeindegebiet verlaufen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Anlagen:**

Übersicht Trassenkorridore.